

Datenschutzinformation für Bild- und Tonaufnahmen von Veranstaltungen der Landesärztekammer Brandenburg nach Art. 13 DSGVO

Die Mitarbeiter der Landesärztekammer Brandenburg verarbeiten bei eigenen Veranstaltungen wie z. B. Kammerversammlungen oder dem Ärzteball der Landesärztekammer Brandenburg personenbezogene Daten in Form von Bild- und Tonaufnahmen, auf denen Teilnehmer der Veranstaltung abgebildet oder zu hören sein können. Die Daten werden unter Beachtung des Datenschutzrechts und unter Wahrung der Persönlichkeitsrechte des Einzelnen verarbeitet. Die nachfolgenden Informationen dienen der Information über den Datenschutz.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung durch die Nutzung der Bild- und Tonaufnahmen ist der Veranstalter.

Veranstalter ist die Landesärztekammer Brandenburg als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für den Datenschutz ist die Landesärztekammer Brandenburg, Geschäftsstelle Cottbus, PF 10 14 45, 03014 Cottbus.

Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Post: Landesärztekammer Brandenburg, c/o Datenschutzbeauftragter, Geschäftsstelle Cottbus, PF 10 14 45, 03014 Cottbus

E-Mail: datenschutzbeauftragter@laekb.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Veranstalter dokumentiert die Veranstaltung, um darüber rückblickend zu berichten und etwaige künftige, vergleichbare Veranstaltungen zu bewerben, sowie über die Vereinigung zu berichten. Die Daten können auch zur Förderung der Fortbildung der ärztlichen Mitglieder des Verantwortlichen verarbeitet und zur Verfügung gestellt werden. Die Berichterstattung, Veranstaltungsbewerbung und das zur Verfügung stellen kann in den vom Veranstalter genutzten Medien (insbesondere auf der eigenen Webseite: www.laekb.de und in eigenen Druckpublikationen wie dem Brandenburgischen Ärzteblatt) erfolgen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die vertragliche Vereinbarung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO, bei Fortbildungen die Wahrnehmungen von rechtlichen Verpflichtungen und Aufgaben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 c), e), § 2 Abs. 1 Nr. 3, § 5a Abs. 1 Heilberufsgesetz Brandenburg, bei sonstigen an der Veranstaltung teilnehmenden Personen das berechtigte Interesse des Veranstalters, die Veranstaltung zu dokumentieren und darüber zu berichten, Art 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO.

Soweit dies rechtlich erforderlich ist, werden wir eine Einwilligung zur Verarbeitung der Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO von Ihnen einholen.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Aufnahmen werden durch Mitarbeiter im Auftrag des Veranstalters erstellt und diesem zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe der Aufnahmen an Dritte erfolgt nur nach Ihrer erklärten Zustimmung.

4. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (außerhalb EU)

Eine bewusste, aktive Übermittlung der Aufnahmen und weiteren Daten in ein Drittland erfolgt im Regelfall nicht. Aufgrund der deutschen Sprachversion der Webseite spricht die

Verantwortliche primär den deutschsprachigen Raum (DE, AT, CH) an. Die Aufnahmen können über die Webseite auch in Staaten abrufbar sein, die kein der EU vergleichbares Datenschutzrecht kennen, und in denen die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Der Veranstalter löscht die Aufnahmen nach zehn Jahren, mit Ende des Jahres in dem die Aufnahmen entstanden sind. Soweit ein berechtigtes Interesse an der weiteren Verarbeitung der Daten besteht z.B. zu Dokumentationszwecken, werden die Daten darüber hinaus weiter verarbeitet.

6. Ihr Rechte als Betroffene

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen den Teilnehmern folgende Rechte zu:

Werden personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Teilnehmer das Recht Auskunft über die zu der Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht den Teilnehmern ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Teilnehmer die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn ein Teilnehmer in die Datenverarbeitung eingewilligt hat oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht den Teilnehmern gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Teilnehmer von oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Veranstalter, ggf. in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten, ob die ges. Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die für den Verantwortlichen zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg:

Erreichbar unter <https://www.lida.brandenburg.de> oder unter der Adresse: Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Vorliegend beruht die Datenverarbeitung auf einer vertraglichen Vereinbarung oder berechtigten Interessen und nicht auf einer widerruflichen Einwilligung.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, sich fotografieren, aufnehmen oder filmen zu lassen. Wenn Sie dies nicht wünschen, signalisieren Sie dies bitte dem Aufnehmenden.